

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Sriede 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 39.

Samstag 16. Mai 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 5. Mai — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 29. April. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 6. Mai. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 13. bis 15. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 5. Mai 1925.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und VB. Emmerling.

Anwesende: VB. Hofz und die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Rozko, Richter, Rummelhardt, Siegel und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StR. Speiser und Prof. Dr. Tandler.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Feiler.

Bgm. Seiz eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1348, M. Abt. 5, B 67.) Die vom Bunde österreichischer Brau- und Gärungstechniker anlässlich der Brauertagung am 6. und 7. März 1925 im Vortragsaale des Niederösterreichischen Gewerbevereines Wien, 1. Eichenbachgasse 11, veranstalteten Vorführungen nichtbewegter Lichtbilder zur Erläuterung von fachwissenschaftlichen Vorträgen werden auf Grund des § 2, Absatz 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L. G. Bl. für Wien Nr. 126, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 1329, M. Abt. 15b, 13394.) Der Bericht des Wohnungsamtes über die Äquivalentleistungen im ersten Viertel 1925 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1180, M. Abt. 34b, 1427.) Den Beschwerden der in der vorgelegten Tabelle angeführten Hotelbesitzer gegen die Zahlungsvorschriften des Magistrates über Wassergebühren wird aus den im vorgelegten Berichte des Magistrates angeführten Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 1332, M. Abt. 18, 1531.) Der Errichtung eines eisernen Wartehäuschens der städtischen Straßenbahnen bei der Haltestelle Siemensstraße der Linie 31 im 21. Bezirke in der städtischen Gartenanlage vor der Schule Dr. Nr. 139 Brünner Straße wird zugestimmt.

Berichterstatter St. R. Kofrda:

(P. Z. 1281, M. Abt. 42, 2/5/49/24.) Der Beschwerde des Edmund Herz gegen die Magistratsverfügung vom 15. September 1924, M. Abt. 42/2/5/22, womit dem Beschwerdeführer der ihm in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesene, aus einer Riemenseite bestehende Fleischverkaufsstand gänzlich entzogen worden ist, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1111, M. B. A. 16, 4464.) Der Beschwerde der Wilhelmine Bachmann gegen den sanitätspolizeilichen Auftrag vom 20. Jänner 1925, womit ihr die vollständige Aufzucht der Kaninchenzucht aufgetragen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 1344, M. B. A. 18, 6787/24.) Der von Anna Janetschek, Hausbesorgerin im Hause 18. Ferrogasse 31 eingebrachten Berufung gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk vom 22. September 1924, Z. 6787, mit welcher der Vorgenannten in Handhabung der Bestimmung der Magistratskündmachung vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175 (betreffend die Bekämpfung der Ratten- und Mäuseplage in Wien), der Auftrag erteilt wurde, ihre Kleintierhaltung aufzulassen, wird aus öffentlichen sanitären Rücksichten, welche zwecks Eindämmung der stark überhandnehmenden Ratten- und Mäuseplage eine besondere Beachtung erheischen, keine Folge gegeben.

(P. Z. 1343, M. B. A. 18, 7748.) Der von Leopold Tomaschek eingebrachten Berufung gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes 18 vom 10. Oktober 1924, Z. 7748, mit welcher dem Vorgenannten in Handhabung der Bestimmungen der Magistratskündmachung vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175, betreffend die Bekämpfung der Ratten- und Mäuseplage in Wien, die Kleintierhaltung im Hause 18. Kreuzgasse 48 verboten wurde, wird aus öffentlichen sanitären Rücksichten, die im Bezirke Währing zwecks Eindämmung der so stark überhandnehmenden Ratten- und Mäuseplage eine besondere Beachtung erheischen, keine Folge gegeben.

(P. Z. 1342, M. B. A. 5, 2352.) Der Beschwerde des Franz Schurek gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes vom 5. Februar 1925, M. B. A. 5, 8889/24, womit ihm das Halten von Kleintieren in Wien, 5. Gassergasse 36, untersagt wurde, wird wegen Mangels stichhaltiger Gründe keine Folge gegeben.

(P. Z. 1341, M. D. 5298/24.) Der von Josef Schwanda, Karl Pollak, Stanislaus Böhm und David Feiner eingebrachten Beschwerde gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk vom 17. Juni 1924, M. B. A. 18, 2714, mit welcher den genannten Hausparteien auf Grund der Magistratskündmachung vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175, betreffend die Bekämpfung der Ratten- und Mäuseplage, die Haltung von Kleintieren im Hause 18. Gersthofen Straße 115 untersagt wurde, wird keine Folge gegeben, da die sanitätswidrige Art der Unterbringung der Kleintiere zur Vermehrung der im Hause bereits bestehenden argen Rattenplage wesentlich beiträgt und deren Eindämmung aus öffentlichen Rücksichten notwendig ist.

(P. Z. 1327, M. B. A. 13, 4201.) Der Beschwerde des Ambros Horvath, Hausbesorger des Hauses 13. Anschützgasse 14, gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirk vom

19. März 1925, Z. 9970/24, mit welcher dem Genannten unter Berufung auf die Magistratskündmachung vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175, der Auftrag erteilt wurde, die Hühner, die er nach den gepflogenen Erhebungen hält und welche den Hof dieses Hauses arg verunreinigen und dadurch das Einfliegen von Ratten und Mäusen begünstigen, samt den etwa vorhandenen Käfigen und Verschlägen unverzüglich zu entfernen, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 1280, M. B. A. 5, 1838.) Der Beschwerde des Bronislav Wozniak gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes 5 vom 20. Jänner 1925, M. B. A. 5, 8787/24, womit ihm das Halten von Kleintieren in Wien, 5. Siebenbrunnengasse 46, untersagt wurde, wird wegen Mangels an stichhaltigen Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 1279, M. B. A. 5, 3532.) Der Beschwerde des Karl Schopf gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes vom 14. März 1925, M. B. A. 5, 1850/24, womit ihm das Halten von Kleintieren in Wien, 5. Siebenbrunnengasse 17, untersagt wurde, wird wegen Mangels stichhaltiger Gründe keine Folge gegeben.

(P. Z. 1278, M. B. A. 5, 3424.) Der Beschwerde des Franz Roza gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes vom 7. März 1925, M. B. A. 5, 10943/23, womit ihm das Halten von Kleintieren in Wien, 5. Wiedner Hauptstraße 127, untersagt wurde, wird wegen Mangels stichhaltiger Gründe keine Folge gegeben.

(P. Z. 1277, M. B. A. 5, 2929.) Der Beschwerde der Philomena Beran gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes vom 20. Februar 1925, M. B. A. 5, 10463/24, womit ihr das Halten von Kleintieren in Wien, 5. Bachergasse 5 untersagt wurde, wird wegen Mangels stichhaltiger Gründe keine Folge gegeben.

(P. Z. 1112, M. B. A. 3, 1787.) Der Beschwerde des Franz Bartl, 3. Adamsgasse 20, gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 20. Februar 1925, Z. 1787, womit ihm das Halten von Hühnern untersagt wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegl:

(P. Z. 1330, M. Abt. 23 b, 1829) Bauentwurf für den Wohnhausbau 16. Sanbleiten, Baulos II.

(P. Z. 1331, M. Abt. 23 b, 2046.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße—Donaufschingenstraße, Block I.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 1335, M. Abt. 45, V 1198.) Abfertigung an den Handelsgärtner Josef Busch für die Räumung eines Pachtgrundes auf den Gründen des ehemaligen allgemeinen Währinger Friedhofes (gemäß § 102 der G. B.).

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 29. April 1925.

Vorsitzende: Die GNe. Linder und Josef Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: W. Hof, die GNe. Altmayr, Gröbner, Huber, Kerner, Kohl, Cäcilie Lippa, Löttsch, Merbau, Hofkorny, Preyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. GNe. Dr. Hießmantseder, Dr. Rother, Dr. Pawlik und Dostal, Veterinäramtsdior. Dr. Juritsch, Dionis. Dr. Hammer und Marktamtssdior. Winkler.

Beigezogen: Ob. BauR. Ing. Kolbe.

Entschuldigt: GNe. Grolig.

Schriftführer: Verw. Koar. M u f.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 403, M. Abt. 45, V, 1060.) Der Bericht des Magistrates über die Aufteilung der Flächen in der Lobau mit Rücksicht auf ihre zukünftige Bewirtschaftung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GNe. Kohl:

(Z. 382, M. Abt. 42, 463.) Zur Ausgabe rubrik 601, Konto Gruppe I 2 e (Wasserverbrauch), wird für das Jahr 1924 ein Zuschußkredit von 4691.78 Schilling bewilligt, der in den Mehreinnahmen des Marktbetriebes bedeckt ist. Zur Ausgabe rubrik 601, Konto Gruppe I 2 i a (Anteilige Kosten der Zentralregie), wird für das Jahr 1925 ein Zuschußkredit von 2085.20 Schilling bewilligt, der in den Minderausgaben auf den gleichen Konten der übrigen Gruppen des Betriebes Märkte und Schlachthöfe bedeckt ist. (U. d. StS.)

(Z. 385, M. Abt. 23 a, 504.) Die Verbreiterung und Umpflasterung der Straße 3 des Schlachthofes St. Marx und die zu diesem Zwecke erforderliche Abtragung der alten Darmpußkammern wird mit den bedeckten Kosten von 15.200 Schilling genehmigt.

(Z. 386, M. Abt. 23 a, 661.) Die Instandsetzung und Nach-eichung der Wagen und Gewichte am Zentralviehmarkt St. Marx und im städtischen Schweineschlachthause wird mit den bedeckten Kosten von 7000 Schilling genehmigt.

Berichterstatter GNe. Linder:

(Z. 366, M. Abt. 36, 538/XVI.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Steinzeugrohrleitung in den Straßenkanal bei der Verkaufshütte im 16. Bezirke am Johann Nepomuk Berger-Platz wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 387, M. Abt. 46, 9546/24.) Die für das Barackenlager Hasenleitengasse-Nord notwendigen Herstellungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen und werden der Kostenaufwand hiefür im Betrage von 2600 Schilling als auch die bereits aufgelaufenen Kosten von 2460.63 Schilling, zusammen also 4013.43 Schilling genehmigt. (U. d. Aussch. II.)

(Z. 388, M. Abt. 36, 265.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Bordaches mit Beleuchtung beim Hause 1. Kärntnerstraße 16 wird unter dem vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 389, M. Abt. 36, 236/I.) Für die durch die Automaten-gesellschaft Brüder Stollwerk auf öffentlichem Gute aufgestellten Automatenpersonenwagen wird der jährliche Platzzins ab 1. Mai 1925 mit dem Pauschalbetrag von 150 Schilling bei einer Höchstzahl von 75 Automatenwagen bestimmt.

(Z. 395, M. Abt. 36, 557/XVI.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung für Wagenschuppen auf Kat.-Parz. 3335 öffentliches Gut Böckbauergasse im Ausmaße von 26.13 m² wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 401, M. Abt. 46, 3701.) In Ergänzung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 5. November 1924, Z. 1019, durch welchen mit Zustimmung des Stadtschulrates für Wien das freigewordene Schulgebäude 9. Canisiusgasse 2 für die Unterbringung eines Lehrlingsheimes dem Fortbildungsschulrate Wien überlassen wurde, wird beschlossen, daß diese Ueberlassung gegen jederzeit möglichen Widerruf erfolgt und unter der Bedingung, daß der Fortbildungsschulrat Wien für die Benützung des Schulgebäudes einen jährlichen Anerkennungszins von 50 Schilling, angefangen vom Beginn des Jahres 1925, an die Gemeinde Wien entrichtet. Gleichzeitig wird die Zustimmung zu den Adaptierungsarbeiten gegeben, welche für die zweckmäßige Einrichtung des Schulgebäudes für die Bedürfnisse des Lehrlingsheimes durch den Fortbildungsschulrat Wien vorgenommen werden. Bedungen wird jedoch, daß bei der allfälligen seinerzeitigen Rückstellung des Gebäudes an die Gemeinde über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf Kosten des Fortbildungsschulrates Wien der frühere Zustand wieder hergestellt wird.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

Berichterstatter GNe. Linder:

(Z. 365, M. Abt. 46, 4654) Dem Wiener Jugendhilfswerk der Turnsaal an der K.- u. M. B. Sch. 7. Lerchenfelder Straße 61 längstens bis 30. September 1925;

(Z. 393, M. Abt. 46, 5283/23) dem Kirchenmusikvereine „Maria vom Siege“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die

Mitbenützung des Raumes Nr. 10 anstatt des bisher überlassenen Raumes an der R.B.Sch. 15. Talgasse 2 an jedem Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 394, M.Abt. 46, 4802) der Elternvereinigung der R.B.Sch. 17. Knollgasse 6 ein Raum an der R.B.Sch. 17. Knollgasse 6 an zwei Werktagen jedes Monats von 15 bis 17 Uhr bis Ende des Schuljahres 1924/25;

(Z. 400, M.Abt. 46, 3483) dem Pädagogischen Institut der Stadt Wien im Gebäude der M.B.Sch. 7. Burggasse 14 die Räume Nr. 5 und 7 und im Gebäude der R.B.Sch. 7. Burggasse 16 die Räume Nr. 3, 5 und 6; bedungen wird noch, daß der große Saal Nr. 6 im Gebäude der R.B.Sch. 7. Burggasse 16 für Veranstaltungen dieser Schule sowie der benachbarten M.B.Sch. 7. Burggasse 14 und der M.B.Sch. 7. Stiflgasse 35 jeweils zur Verfügung gestellt wird;

(Z. 402, M.Abt. 46, 5280) für Errichtung und Betrieb einer Schülerherberge im Gebäude der R.B.Sch. 3. Kolonitzgasse 15 die im Parterre gelegenen Schulräume Nr. 4 und 5 sowie die im ersten Stock gelegenen Schulräume Nr. 7 und 9.

Berichterstatter **Dr. Bötsch**:

(Z. 373, M.Abt. 45, Tr. 429.) Behufs Verbesserung der Wohnverhältnisse der minderbemittelten Bevölkerung erwirbt die Gemeinde Wien von den Eheleuten Ferdinand und Marie Schick die im Grundbuche Aspern unter Einl.-Z. 310 inliegende Kat.-Parz. 1290 Acker im Katastralausmaße von 20.744 m² um den Einheitspreis von 0.7 Schilling per Quadratmeter, somit um den Kaufschilling von 14.541.80 Schilling und unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen. Der Magistrat wird ermächtigt, den Antrag auf Enteignung des obbezeichneten Grundes zurückzuziehen.

(Z. 375, M.Abt. 45, Tr. 497.) Die Gemeinde Wien überträgt zugunsten der Liegenschaft Einl.-Z. 45 Donauefeld die im Plane des Stadtbauamtes vom April 1925, M.Abt. 19, 2944, hervorgehobenen Teile der im Grundbuche Donauefeld unter Einl.-Z. 840 inliegenden Kat.-Parz. 1558 im Ausmaße von rund 38 m² unter nachstehenden Bedingungen lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes: 1. Bernath und Hermine Herzkowics leisten als Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 45 Donauefeld binnen 8 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung im Betrage von 174 Schilling. 2. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieser Straßengrundabschreibung treten sie die nach Maßgabe der Baulinien für die Donauefelder Straße zu dieser entfallenden Teile der Kat.-Parz. 334 in Einl.-Z. 45 des Grundbuches Donauefeld im Ausmaße von 4.7 m² unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund ab, übertragen sie gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und verpflichten sich, diese Grundteile der Gemeinde Wien in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. 3. Sie tragen sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere auch die Plankosten.

(Z. 379, M.Abt. 45, Tr. 454.) Der Magistrat wird ermächtigt, dem Karl Kreindl für die auf seine Rechnung durch Sicherstellung erfolgte Tilgung der von der Gemeinde Wien zur Selbst- und Allein-zahlung übernommenen Schuld im Betrage von 75.000 K in der Art Regreß zu leisten, daß dem Genannten an Kapital und Zinsen für die Zeit vom 7. Juli 1923 bis 31. Dezember 1924 der Betrag von 1598.38 Schilling unverzüglich ausbezahlt wird. Ferner wird der Magistrat ermächtigt, die vom Rechnungsamte geforderte Erklärung auszufertigen, kraft der sich die Gemeinde verpflichtet, für den Fall, als aus irgend einem Grunde ein höherer Umrechnungsschlüssel als 200 angenommen worden sein sollte, nachträglich den Differenzbetrag zu bezahlen, wogegen ihr aber bei einem günstigeren Umrechnungsmodus der über dem endgültigen Schlüssel hinaus erlegte Betrag rück-zuvergüten ist.

Berichterstatter **Dr. Pokorny**:

(Z. 368, M.Abt. 45, Tr. 359.) Die Gemeinde Wien kauft von der Firma Wünsch & Komp., 4. Argentinierstraße 6/8, die Liegenschaft Einl.-Z. 2858 und 2859 Grundbuch Leopoldstadt, bestehend aus den Kat.-Parz. 2590/7 und 2590/9 im Ausmaße von zusammen 1589.72 m² an der Engerthstraße zum Pauschalpreise von 12.000 Schilling unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter **Dr. Schön**:

(Z. 371, M.Abt. 45, Tr. 284.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Max und Hermine Rousseau die im Grundbuche Hernals inliegende Kat.-Parz. 1103 und 326, Einl.-Z. 1828 im Ausmaße von 352 m² um den Pauschalbetrag von 14.000 Schilling unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter **Dr. Suchanek**:

(Z. 376, M.Abt. 45, Tr. 289.) Um der Anna Deckenbacher die Abteilung der im Grundbuche Breitensee unter Einl.-Z. 388 inliegenden Kat.-Parz. 348/4 zu ermöglichen, widmet die Gemeinde Wien den im Lageplane des Zivilgeometers Josef Spelat vom Jänner 1925, G.-Z. 1506, umschriebenen Teil der im Grundbuche Breitensee unter Einl.-Z. 322 inliegenden Kat.-Parz. 364/3 im Ausmaße von 61.50 m² als Straßengrund und überträgt diese Grundteile unter nachstehenden Bedingungen lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes: 1. Anna Deckenbacher tritt gleichzeitig die im vorgenannten Lageplane umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 348/4 im Ausmaße von 7.36 m² lastenfrei in das Privateigentum der Gemeinde Wien ab und leistet binnen vier Wochen nach Verständigung von der Annahme ihres Angebotes für die Abschreibung der eingangs erwähnten Teile der Kat.-Parz. 364/3 in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung im Betrage von 1.2 Schilling per 1 m², somit 73.80 Schilling. 2. Anna Deckenbacher tritt die im vorbezeichneten Plane umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 348/4 Breitensee im Ausmaße von 111.79 m² unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund ab und überträgt diese Grundteile gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 3. Sie übernimmt die ob der Einl.-Z. 388 des Grundbuches Breitensee als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien sicherzustellende Verpflichtung, sowohl die von ihr abzutretenden, als auch die von der Gemeinde Wien in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes abzuschreibenden Straßensflächen auf ihre Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen und die im Lageplane hervorgehobenen Straßensflächen der Gemeinde Wien über deren jeweiliges Verlangen in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. 4. Anna Deckenbacher trägt sämtliche mit dem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren allein.

(Z. 377, M.Abt. 45, Tr. 287.) Anlässlich der Parzellierung der Liegenschaft Kat.-Parz. 57/1 und 57/3 in Einl.-Z. 1133 Grundbuch Ottakring wird zwischen der Gemeinde Wien und Josef Spiegel nachstehende Vereinbarung getroffen: 1. Die Gemeinde Wien überläßt dem Josef Spiegel den im Parzellierungsplane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Richard Herrmann vom Februar 1925, G.-Z. 4719, bezeichneten Teil der Kat.-Parz. 38 in Einl.-Z. 3564 an der Waid-äckergasse, im Ausmaße von 114.36 m² und legt diesen Grund in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 2. Josef Spiegel überläßt der Gemeinde Wien und diese legt in ihr Privateigentum die im bezeichneten Plane umschriebene Fläche (prov. Kat.-Parz. 57/13) im Ausmaße von 4.28 m² und die umschriebene Fläche (prov. Kat.-Parz. 57/11) mit 57.30 m². 3. Josef Spiegel leistet hierfür eine Pauschalentschädigung von 40 Schilling, die binnen acht Tagen nach Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig ist. 4. Josef Spiegel übernimmt die Verpflichtung, auf den ins öffentliche Gut übertragenen Flächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf eigene Kosten herzustellen. 5. Sämtliche mit der Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr, Wertzuwachsabgabe und die Kosten der Planausfertigungen trägt Josef Spiegel allein. Vorstehendes Uebereinkommen wird nur dann rechtswirksam, wenn Josef Spiegel binnen Jahresfrist auf der Kat.-Parz. 57/1 in Einl.-Z. 1133 Grundbuch Ottakring mit der Bauführung tatsächlich beginnt.

(Z. 380, M.Abt. 45, Tr. 416, 467.) Die Gemeinde Wien überläßt der Karoline Tize, beziehungsweise den Eheleuten Hans und Leopoldine Hatle zur Ergänzung der ihnen aus der Parzellierung der Liegenschaft Kat.-Parz. 134, Einl.-Z. 88 des Grundbuches Oberbaumgarten zufallenden Baustellen provisorische Kat.-Parz. 134/1 und 134/2, die in der Teilkopie des Parzellierungsplanes des Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 12. März 1925, Z. 303, ange-deuteten Teile der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes der Katastral-

gemeinde Hütteldorf vorgetragenen Kat.-Parz. 872/2, und zwar: a) der Karoline Tize die als provisorische Kat.-Parz. 872/6, 872/7 bezeichneten Teile im Ausmaße von 8·16 m² und 11·48 m² zusammen 19·64 m² um den Pauschalpreis von 83·4 Schilling; b) den Eheleuten Hans und Leopoldine Hatle die als provisorische Kat.-Parz. 872/8 bezeichneten Teile im Ausmaße von 3·90 m² um den Pauschalpreis von 16·6 Schilling.

Diese Grundüberlassung wird an folgende Bedingungen geknüpft: 1. Dieser Uebernahmepreis ist binnen 14 Tagen nach Verständigung der Anbotsteller von der Annahme ihres Offertes fällig. 2. Die Genannten tragen sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren allein.

Berichterstatter Ob.BauR. Ing. Kolbe:

(Z. 396, M. Abt. 23 a, 674.) Die Gemeinde Wien erteilt als Grundeigentümerin und als Verwalterin des Bürgerspitalsfondsgrundes im eigenen Namen und im Namen des Wiener Bürgerspitalsfonds die Zustimmung zur Ausführung des Baues einer gewerblichen Fortbildungsschule und eines Lehrlingsheimes auf dem Baublocke 15. Bezirk, Märzstraße, Moeringgasse und Löhrigasse nach dem vorgelegten Bauentwurfe.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Korda:

(Z. 383, M. Abt. 42, 204.) Notstandsaktion zugunsten der notleidenden Weinbautreibenden Wiens, Subvention.

Berichterstatter GR. Lötisch:

(Z. 374, M. Abt. 45, Tr. 118.) Verlassenschaft nach Ludwig Urban sen., Verkauf von Baustellen in Groß-Redlersdorf.

(Z. 398, M. Abt. 45, Tr. 203.) Anton und Julia Widig-Ward, Verkauf der Liegenschaft 19. Sickenberggasse 1.

Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 399, M. Abt. 45, Tr. 37.) Kurrucz, Schlesinger und Benedikt, Verkauf des Hauses 3. Posthorngasse 6 gegen eine Leibrente.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 367, M. Abt. 45, Tr. 483.) Moritz Kuffner, Verkauf von Baustellen im 16. Bezirke an der Kreitnergasse und Klausgasse.

Berichterstatter GR. Witzmann:

(Z. 372, M. Abt. 45, Tr. 409.) Therese Schneider, Verkauf eines Ackergrundes in Altmannsdorf.

Zuschußkredite zur Ausgabensubrik 617/3:

Berichterstatter GR. Lötisch:

(Z. 373, M. Abt. 45, Tr. 429.) 16.807 Schilling für Grundankauf in Asperrn.

Berichterstatter GR. Polorny:

(Z. 368, M. Abt. 45, Tr. 359.) 18.390 Schilling für Grundankauf im 2. Bezirke.

Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 371, M. Abt. 45, Tr. 284.) 18.560 Schilling für Grundankauf im 17. Bezirke.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 6. Mai 1925.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: W. Hof und die GR. Dirisamer, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, May, Stubianek und Marie Wielsch; ferner die Ob.Mag. Nr. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger und Faksch.

Entschuldigt: Die GR. Beisser und Berman.

Schriftführer: Verw. Sekr. Post.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 30, M. Abt. 52, 1117.) Der Entwurf für die Errichtung einer Wache der Berufsfeuerwehr im Werkstättenhofe 19. Würtzgasse 7 wird genehmigt und für die baulichen Herstellungen ein Betrag von 20.000 Schilling und für die Verlegung der Leitungen ein solcher in der Höhe von 3500 Schilling bewilligt. (M. d. Aussch. V.)

(Z. 31, M. Abt. 52, 1653.) Der Errichtung eines Lusthauses mit gemauerten Fundament und Ziegelbach im Hofe der Hauptwache Mariahilf wird nachträglich zugestimmt und für dessen Vollendung ein Kostenbetrag von 600 Schilling bewilligt. (M. d. Aussch. V.)

(Z. 34, M. Abt. 52, 1511.) Der Leitung der Hygieneausstellung wird für die Beistellung einer aus einem Böschmeister und drei Mann der städtischen Feuerwehr bestehenden Tag- und Nachtfeuerwache eine Entschädigung von täglich 78·50 Schilling vorgeschrieben; die Erhebung dieser Gebühr hat allwöchentlich durch Zufendung eines von der Betriebsbuchhaltung Feuerwehr auszustellenden Kostenausweises zu erfolgen.

(Z. 33, M. Abt. 52, 1008.) Der Witwe Karoline Bucher nach dem tödlich verunglückten Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oberdöbling Johann Bucher wird zu ihren Versorgungsgenüssen als städtische Ausmesserswitwe mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1925 und gegen Einstellung des bisherigen Unterstützungsbetrages von jährlich 10.000 K eine monatliche Unterstützungsrente von 2 Schilling auf Widerruf, längstens aber für die Dauer des Witwenstandes gewährt.

(Z. 17, M. Abt. 49, 5029.) Die Preise der nach § 35, Absatz 4 der Nationalratswahlordnung an die politischen Parteien auszufolgenden Abschriften des Nachtrages zum Wählerverzeichnis 1925 werden wie folgt festgesetzt: 1. Durchschlag 105 Schilling, 2. Durchschlag 97 Schilling, 3. Durchschlag 89 Schilling, 4. Durchschlag 81 Schilling, 5. Durchschlag 73 Schilling, 6. Durchschlag 65 Schilling, 7. Durchschlag 56 Schilling, 8. Durchschlag 48 Schilling, 9. Durchschlag 40 Schilling. Der Preis der Abschriften des Nachtrages für die Listen des 4. Wahlkreises wird mit 7 Schilling, der zu den Listen der Sprengel 39 bis 42 des 15. Bezirkes mit 1 Schilling bestimmt.

(Z. 14, M. Abt. 49, 1820.) Dem im städtischen Polizeigefangenhause zugeteilten und mit der Besorgung der Reinigung und Beheizung der Amtsräumlichkeiten des Gefangenhauses betrauten Amtsdienstlichen Ignaz Eiselmayr wird für die Dauer der Betrauung mit diesen Arbeiten die Bewilligung zur Benützung des ihm zugewiesenen Dienstzimmers als Schlaf- und Wohnraum gegen jederzeitigen Widerruf erteilt. Von der Entrichtung eines Entgeltes wird Umgang genommen.

(Z. 8 M. Abt. 53, 2488.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23, Absatz 5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der Konzession zum periodischen Personentransporte an Nachfolgende unter den am Schlusse angeführten Bedingungen keinen Einspruch.

1. An August Heinzlmann, Gablitz, zum Betriebe des periodischen Personentransportes mittels zwei Automobilstellwagen auf den Strecken: Purkersdorf—Gablitz—Allhang—Riederberg-Höhe; Hadersdorf-Weidlingau—Mauerbach—Allhang und Purkersdorf—Hadersdorf-Weidlingau—Mariabrunn—Wien 13. Endstation der Linie 49 der elektrischen Straßenbahn mit dem Standorte Gablitz, Hochbuch Nr. 91.

2. An Karl Pracher, Purkersdorf, zum Betriebe des periodischen Personentransportes mittels dreier Automobilstellwagen auf der Strecke: Purkersdorf Ort—Purkersdorf Station—Purkersdorf Sanatorium—Weidlingau—Wurzbachtal—Hadersdorf-Weidlingau—Mariabrunn—Hütteldorf-Bad—Hütteldorf Endstation der Linien 49, 52 der Wiener Straßenbahn—Hütteldorf Bahnhof der Stadtbahn mit dem Standorte Purkersdorf, Deutschwaldstraße 19.

3. An Firma Trenkler & Komp., Maschinenfabrik, Purkersdorf, zum Betriebe des periodischen Personentransportes mittels dreier Automobilstellwagen auf der Strecke: Purkersdorf Hauptplatz—Hadersdorf-Weidlingau—Mariabrunn—Wien, Stadtbahnhof Hütteldorf mit dem Standorte Purkersdorf, Wienerstraße Nr. 73.

4. An Helene Kropik, Wien, zum Betriebe des periodischen Personentransportes mittels zwei Automobilstellwagen auf folgenden Strecken: Alt-Mauerbach—Johannesäule—Haders-Weidlingau—Mariabrunn—Wien-Stadtbahnhof Hütteldorf-Hacking; Vorder-Hainbach—Hinter-Hainbach—Sophienalpe; Alt-Mauerbach—Karlsdorf—Tul-

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — ¹⁴⁸⁵ Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — **Telephon** Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. **Telephon:** 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. **Telephon:** 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

binger Kogel—Passauerhof—Kagelsdorf—Tulbing im Standorte Alt-Mauerbach 7.

5. An Josef Stadlmaier, Gablitz, der die Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes zwischen Burkersdorf-Station und Gablitz Nr. 39 besitzt, die Erweiterung dieser Konzession für die Strecke Burkersdorf—Weidlingau—Mariabrunn—Wien Stadtbahnhof Hütteldorf-Hacking über die Linzer Straße und Bahnhofstraße mit dem Standorte Gablitz Nr. 39.

Bedingungen:

1. Die zur Verwendung gelangenden Wagen müssen entsprechend den Bestimmungen des § 14 der Ministerialverordnung vom 28. April 1910, N.-G. Bl. Nr. 81, zum öffentlichen Verkehr zugelassen und mit Aufstreifen ausgestattet sein. Sie müssen mit bequemen Sitzgelegenheiten und Einstiegen und, falls offen karossiert, mit gutschließenden, umlegbaren Dächern versehen sein. 2. Für alle Personentransporte (mit Ausnahme Heintelmann) hat als Zu- und Abfahrtsroute vom Bahnhof Hütteldorf-Hacking nur die Strecke Linienamt—Linzer Straße—Bahnhofstraße—Keißlergasse—Bergmüllergasse—Linzer Straße—Linienamt in Betracht zu kommen. 3. Wegen Benützung der Linzer Straße, beziehungsweise des vor dem Bahnhof Hütteldorf-Hacking liegenden Teiles der Keißlergasse haben die Gesuchswerber die Zustimmung der in Betracht kommenden Straßenverwaltungen zu erwirken (Das ist für die Linzer Straße die Bundesstraßenverwaltung und für die Keißlergasse die Bundesbahndirektion Wien-Südwest.)

(3. 15, M. Abt. 49, 5349.) Für das in der Zeit vom 3. bis 10. Mai 1925 anlässlich der Wiederwahl des Bundespräsidenten Dr. Michael Hainisch vom Wiener Schützenvereine veranstaltete Ehrenschießen werden fünf silberne Ehrenbecher gewidmet. Der zur Anschaffung erforderliche Betrag von 475 Schilling wird aus den zur Förderung des Körpersportes verfügbaren Mitteln bewilligt.

(3. 16, M. Abt. 49, 5409.) Dem Wiener Arbeiterturnverein wird zum Ausbau seiner Sportplätze und zur Anschaffung von Geräten aus den zur Förderung des Körpersportes gewidmeten Mitteln eine Subvention von 10.000 Schilling gewährt.

(3. 4, M. Abt. 47, 1236.) Der Magistrat wird ermächtigt, zum Nachlasse der am 7. September 1924 in Bruck an der Leitha verstorbenen, pensionierten Lehrerin Ernestine Hofer auf Grund des Testaments vom 27. März 1919 die bedingte Erbserklärung abzugeben und die Veräußerung des Nachlasses zu den erzielbaren Höchstpreisen durchzuführen. Mit der Durchführung der Abhandlungspflege wird der am Sitze des Abhandlungsgerichtes, des Bezirksgerichtes Bruck an der Leitha, wohnhafte öffentlicher Notar Dr. Oskar Großnigg betraut.

60 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

87 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 75 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 13 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 31 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 7 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 62 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird der Widerrufungsbeschluß aufgehoben und der ursprüngliche Stand der Angelegenheit wiederhergestellt.

Dem Stadtsenat wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(3. 32, M. Abt. 52, 4101/24.) Zuschußkredit für internen Umschalter in der Feuerwehrentrale.

Baubewegung

vom 13. bis 15. Mai 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

8. Bezirk: Wohnhaus, Pfeilgasse 47/49, von der M. Abt. 23 a, Bauführer Gemeinde Wien (7497).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Backofen, Lugek 2, von Leopold Lechner, Bauführer A. Gerischer, Baumeister (7499)
- " " Garageinbau, Körnergasse 4, von Fritz Brem & Ferdinand Slavac, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Maurermeister (7492).
- " " Kühlanlage, Praterhütte 56, von Karl Kirsch, Bauführer Hans Fahnler, Baumeister (7629).
- " " Benzinzapfstelle, Hedwiggasse, von Vaccum Oil Company A.-G., Bauführer Baugesellschaft Ditz & Komp. (7514).
3. Bezirk: Schuppeneinbau, Judgasse 28, von Georg Brenner, Bauführer Josef Witzmann, Baumeister (7294).
- " " Schuppen, Leberstraße 4, von „Hohlglas“, G. m. b. H., Bauführer Ferdinand Schindler, Baumeister (7500).
5. Bezirk: Aufzug, Hamburgerstraße 5, von Hermann Deneš, Bauführer Aufzugsfabrik Switsch (7695).
7. Bezirk: Backofen, Burggasse 82, von Christian Bauer (7604).
- " " Aufzug, Kirchberggasse 33, von Bogel & Werzer, Bauführer Aufzugsfabrik Switsch (7696).
16. Bezirk: Wohnbarade, Steinbruchstraße, von Karl und Marie Klement, Bauführer Franz Krebs (7934).
- " " Mansardenaufbau, Steinbruchstraße, von Karl und Marie Klement, Bauführer Franz Krebs (7933).
- " " Waschküche, Gasnerstraße 140, von Albert Juran, Bauführer Franz Bodenfeer & Josef Zender (8015).
- " " Geschäftshaus, Ottakringer Straße, Parz. 4/2, 4/7, von Johann Postelt, Bauführer Mucha & Schnell (8154).
- " " Steinzeugrohr (Ventilationsschläuch), Kirchleiterngasse 6, von Moriz Hader, Bauführer Scheidner & Wohlmeier (7858).
- " " Feuermauer, Gaullachergasse 33, von Franz Ring, Bauführer Robert Hofer (7900)
- " " Hofüberdeckung, Koppstraße 29, von Leopold Tränkel, Bauführer Hofner & Neuwirth (7899).

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

1498

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ÖSTERREICH. BAMAG-BÜTTNER WERKE A. G.

GASFACH - WASSERFACH - FEUERUNGEN - KESSELBAU
TROCKNUNGSANLAGEN - BAMAG TRIEBWERKE

WIEN, I., VOLKSGARTENSTR. 3 **FABRIKEN IN LINZ a. D.**
TELEPHON: 39-5-95 TELEPHON: 1, 836, 837

Adaptierungen.

1. Bezirk: Neutorgasse 9, Dr. Moritz Sternberg (7484).
2. Bezirk: Praterstraße 8, Ferdinand Schindler, Baumeister (7483).
Darwingasse 23, Franz Ernsdorfer, Baumeister (7589).
3. Bezirk: Steplatz 4, J. Wolfgang Salzberg (7491).
4. Bezirk: Große Neugasse 32/34, Josef Wigmann, Baumeister (7293).
5. Bezirk: Anzengrubergrasse 22, Josef Brandlhofer, Maurermeister (7675).
6. Bezirk: Millergasse 27, Weiß & Fröhlich, Baumeister (7487).
7. Bezirk: Richtergrasse 4, Bau- und Adaptierungsunternehmung (7635).
9. Bezirk: Bahngasse 11, Hans Mondl, Baumeister (7486).
16. Bezirk: Kirchsteirngasse 56, Arnold Barber (7893).

Renovierungen.

2. Bezirk: Kleine Sperlgasse 2b, Ing. Ludwig Meilich, Baumeister (7640).
Arnezhofergasse 11, Rudolf Holzappel, Baumeister (7668).
Arnezhofergasse 7, Rudolf Holzappel, Baumeister (7669).
3. Bezirk: Obere Weißgärber Straße 11, R. Faltis & R. Dent, Bau-
gesellschaft (7519).
Dampfschiffstraße 12, R. Faltis & R. Dent, Baugesellschaft
(7520).
- Barichgasse 6a, Baumann & Hausenberger, Baumeister (7599).
Geologengasse 8, Baumann & Hausenberger, Baumeister (7600).
4. Bezirk: Favoritenstraße 44, Ing. A. Jäger, Baumeister (7501).
5. Bezirk: Kompertgasse 7, Alois Weber, Maurermeister (7667).
Siebenbrunnenplatz 5, Heinrich Zipfinger, Baumeister (7677).
6. Bezirk: Strohmayergasse 13, Wenzel Horoň, Baumeister (7639).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 52, Herbert Liebisch, Baumeister (7505).
9. Bezirk: Ruzsdorfer Straße 66, Adalbert Millit, Baumeister (7482).
16. Bezirk: Herbststraße 25, Gustav Endl (2473).
Johann Nepomuk Berger-Platz 1, Ditafringer Straße 81, Lorenz
Repl (2474).
- Brunnengasse 36, Schützenberger & Sailer (2475).
Friedrich Kaiser-Gasse 25, Alois Uhlirch (2476).
Liebhardtgasse 28, Johann Haiden (2477).
Friedrich Kaiser-Gasse 1, Robert Hofer (2478).
Kirchsteirngasse 35, Robert Hofer, (2479).
Koppstraße 34, Robert Hofer (2480).
Wilhelminenstraße 20, Robert Hofer (2481).
Gasnerstraße 119, Robert Hofer (2482).
Lhaliastraße 32, Robert Hofer (2483).
Reulerchenfelder Straße 73, Schmidt & Mader (2484).
Degengasse 60, Matthias Pöschko (2504).
Wenzelgasse 4, Nikolaus Belloni (2505).
Mildeplatz 12, Adalbert Millit (2526).
Degengasse 69, Adalbert Millit (2527).
Friedrich Kaiser-Gasse 96, Adalbert Millit (2528).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 52, J. & R. Pöhl, Baumeister (7664).

Barzellierung.

13. Bezirk: Speising Einl.-Z. 444, 443, 219, 445, 365, 634, Breitegger,
Mihler, Desterreicher, Schner zc. durch Ing. Egon Magyar
(7511).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2050.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Carrogasse.

Anbotverhandlung am 23. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2048.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse—Spaun-
gasse.

Anbotverhandlung am 25. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2461.

Installationsarbeiten

für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im Wohnhausbau
10. Bürgergasse.

Anbotverhandlung am 25. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 27,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 26, 2275.

Baumeisterarbeiten

im städtischen Schulgebäude 10. Favoritenstraße 96.

Anbotverhandlung am 25. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 26,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 2388.

Anstreicherarbeiten

im städtischen Schulgebäude 17. Arzberggasse 2—Salirchgasse 25.

Anbotverhandlung am 25. Mai, halb 10 Uhr, in der
M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

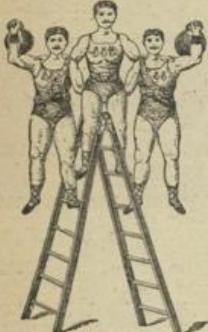
M. Abt. 33, 988.

Anstreicherarbeiten

auf dem Badhaussteg, Bischofsbrücke, Freindlstieg, Hackinger Brücke und
Nikolaibrücke über den Wienfluß im 13. Bezirke.

Voranschlag (städtischer Preistarif 1912): 2400 K. Anbot-
verhandlung am 25. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 33, 1. Rat-
hausstraße 14/16, 4. Stock.

Leitern- und Gerüstefabrik Rudolf Eichhorn
Wien VI, Esterhazygasse Nr. 22



offeriert die besten

Montage-Doppelleitern

für Baumeister, Installateure, Anstreicher, Maler usw.
Tritthöhe 32 cm — Preise: 1562

4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 Sprossen
8, 10, 12, 14, 16, 18, 24, 28, 32 Schilling

Eiserne Sprossenzieher per Stück S 1.—
Backenband per Stück S 1.—

Offerte kostenlos — **Telephon 6507** — Kataloge

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

M. Abt. 26, 2276.

Anstreicher- und Zimmermalereien

im städtischen Schulgebäude 10. Quellenstraße 31—Randhartinger-
gasse 17—Thavonatgasse 20.

Anbotverhandlung am 25. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 26,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 28, 2190.

Erneuerung des Holzstöckelpflasters

in der Dreihufeisengasse im 6. Bezirke.

Voranschlag (städtischer Preistarif 1912): Erd- und Pflasterungs-
arbeiten 1603 K 60 h, Betonarbeiten 430 K 60 h, Holzpflaster-
arbeiten 11.848 K 80 h, Fuhrwerksleistungen 512 K 70 h.

Anbotverhandlung am 25. Mai, 10 Uhr, im Bureau des
Senatsrates Ing. Leopold Kofetschek, 1. Rathaus, Stiege 3, Mezzanin.

M. Abt. 23 b, 2053.

Faloufienherstellung

für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände, 2. Bau-
abschnitt.

Anbotverhandlung am 26. Mai, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2070, 2071.

Wohnhausbau 9. Patischlagasse.

Anbotverhandlung am 26. Mai, 10 Uhr für die Glaserarbeiten,
halb 11 Uhr für die Malerarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus,
Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2489, 2490, 2491.

Brigittaspital 20. Stromstraße.

Anbotverhandlung am 27. Mai, 9 Uhr für die Zentraluhren-
anlage, um 10 Uhr für die Fernthermometeranlage, um 11 Uhr für die
Signalanlagen in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin,
Tür 21.

M. Abt. 31, 1124.

Umbau der Hauptunratskanäle

in der Favoritenstraße und Laxenburger Straße im 10. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-
arbeiten 31.772 K 23 h, Pflasterarbeiten 1458 K 90 h.

Anbotverhandlung am 27. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 23 b, 2067, 2069.

Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße— Donaufschlingenstraße—Traisenstraße.

Anbotverhandlung am 28. Mai, für die Anstreicherarbeiten
um halb 11 Uhr, für die Ziegelderarbeiten um 10 Uhr, in der
M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2068.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße.

Anbotverhandlung am 29. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2463.

Elektrische Installationsarbeiten

im städtischen Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse.

Anbotverhandlung am 29. Mai, halb 10 Uhr, in der
M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 2464.

Elektrische Installationsarbeiten

im städtischen Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße (Block II).

Anbotverhandlung am 29. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 26, 2378.

Baumeisterarbeiten

für die Instandsetzung der Einfriedungsmauer im Obdachlosenheim
10. Arsenalstraße 9.

Anbotverhandlung am 3. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 26,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 36.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem
die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

18. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbeton-
arbeiten für den Bau einer Fortbildungsschule und eines Lehr-
lingsheimes in der Märzstraße—Moeringgasse im 15. Bezirke
(Heft 36).
- 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx.) Schiefer- und Schwarzdecker-
arbeiten am Zentralviehmarkt St. Marx und im städtischen
Schweinefleischthaus (Heft 37).
- 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister-, Anstreicher- und Zimmer-
malerarbeiten im städtischen Schulgebäude 17. Geblergasse 29/31
(Heft 37).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung der Montage von zwei Lasten-
aufzügen für den Wohnhausbau 21. Pittagasse (Heft 36).
- 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schul-
gebäude 18. Ferrogasse 30—Alsegger Straße 45 (Heft 37).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im städtischen
Schulgebäude 17. Pezzlgasse 29—Röbergasse 2/4 (Heft 37).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten (Gas und
Wasser) für den Erweiterungsbau des Brigittaspitals (Heft 36).
20. Mai, 9 Uhr. (Städtische Dampfwascherei.) Zentrale Waschküchen-
anlage in der Wohnhausgruppe 16. Sandleitengasse (Heft 37).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen
Volksbad 14. Heindegasse 3 (Heft 37).
22. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den
Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 38).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse—Hidelgasse (Heft 38).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation im städtischen Wohn-
hausbau 21. Brünner Straße—Pittagasse—Lotgasse (Heft 38).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel—Guneschgasse
(Heft 38).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 38).
- (M. Abt. 33.) Instandsetzungsarbeiten an der Radekybrücke über
den Wienfluß im 1./3. Bezirk, Anstreicherarbeiten um 10 Uhr,
Asphaltier- und Isolierungsarbeiten um halb 11 Uhr (Heft 38).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau
18. Kreuzgasse—Antonigasse (Heft 38).
- 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Räumung der Wienflußhaltungen in
Sadersdorf-Weidlingau und Hacking (Heft 37).

23. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse (Heft 39).
25. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im Wohnhausbau 10. Bürgergasse (Heft 39).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse—Spaungasse (Heft 39).
- 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 10. Favoritenstraße 96 (Heft 39).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 17. Arzbergergasse 2—Halirschgasse 25 (Heft 39).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstreicherarbeiten auf dem Badhausbrücke, Bischofsbrücke, Preindlsteg, Hackinger Brücke und Nikolai-
steg über den Wienfluß im 13. Bezirke (Heft 39).
- 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicher- und Zimmermalersarbeiten im städtischen Schulgebäude 10. Quellenstraße 31—Randhartinger-
gasse 17—Thavonatgasse 20 (Heft 39).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Erneuerung des Holzstöckelpflasters in der Dreihufeisengasse im 6. Bezirke (Heft 39).
- 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Ausführung einer Zentral-
heizanlage im öffentlichen Kindergarten des Wohnhausbaues
12. Längenfeldgasse, III. Teil (Heft 33).
26. Mai, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Jalousienherstellung für den
Wohnhausbau 3. Vechnersstraße—Erdberger Lände, 2. Bau-
abschnitt (Heft 39).
- Wohnhausbau 9. Satschtagasse (M. Abt. 23 b.) 10 Uhr Glaser-
arbeiten, halb 11 Uhr Malersarbeiten (Heft 39).
27. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbeton-
arbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 3. Abschnitt
(Heft 36).
- Brigittaspital 20. Bezirk (M. Abt. 27.) 9 Uhr für die Zentral-
uhrenanlage, um 10 Uhr für die Fernthermometeranlage, um
11 Uhr für die Signalanlagen (Heft 39).
- 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungs-
anlage im städtischen Volksbad 4. Klagbaumgasse 4 (Heft 38).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbauten in der Favoritenstraße und
Lagenburger Straße im 10. Bezirke (Heft 39).
28. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das Obdach-
losenheim 10. Arsenalstraße 9 (Heft 37).
- Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße—Donauerschinger-
straße—Traisengasse (M. Abt. 23 b.) 10 Uhr Ziegeldeckerarbeiten,
halb 11 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 39).
29. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den
Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße (Heft 39).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten
im städtischen Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-
Gasse (Heft 39).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städti-
schen Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße (Block II)
(Heft 39).
3. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Zustand-
setzung der Einfriedungsmauer im Obdachlosenheim (Heft 39).
- 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentralheizungs- und Warmwasser-
bereitungsanlage im städtischen Entbindungsheim 20. Strom-
straße—Pasettistraße (Heft 37).
8. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Traufpflasterinstandsetzung (Bau-
meisterarbeit) im Wiener Versorgungsheim in Lainz (Heft 38).

Ergebnisse.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse.

Anbotverhandlung am 14. Mai.

Es offerierten in Schilling: Josef Peter 14.868; Klosterneuburger
Wagenfabrik 22.225,43; Franz Arthofer 14.518; Zimmerei Wienerberg,
17.639; Wiener Holzwerke 18.152,20, 18.799,70 Holz „Wihofa“; Alois Fritsch

& Sohn 15.865; Peter Jurka 18.246; Josef Zethofer 18.520,20; Johann
Tröster 19.705; Johann Hirschberg 16.325,50; Hermann Otte 14.410;
Holzkonstruktionsgesellschaft 14.981,15; Martin Neubauer & Sohn 16.442;
Anton Muth 17.993,50; Wenzel Haril 17.555; „Iba“, 14.159,50.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 7. Bernardgasse 38: Stuckaturarbeiten
an die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft der Stuckaturmeister Wiens
„Stuckwert“.

7. Neustiftgasse 143: Kunststeinstufenlieferung an „Steinag“ A. G.

9. Sechschimmelgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbeton-
arbeiten an Karl Pachner.

10. Bürgergasse: Kunststeinstufenlieferung an „Steinag“ A. G.

10. Troststraße: Elektrische Installationsarbeiten an Ing. S.
Kobitschek.

10. Van der Mül-Gasse: Elektrische Installationsarbeiten an
Kirchhoff & Komp., Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten an Franz
Mitzka.

11. Geißelbergstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
an die Vaterländische Baugesellschaft.

12. „Am Fuchsenfeld“: Malersarbeiten an „Grundstein“ (Stiegen-
häuser 1—11), Rudolf Doubelst (12—20), Ant. Hochreiter (21—29), Rudolf
Züttner & Bruder (30—38).

13. Hütteldorfer Straße: Elektrische Installationsarbeiten an
Franz Schromm.

13. Phillipsgasse: Elektrische Installationsarbeiten an Dr. S. Defris.

13. Rottstraße: Asphaltierarbeiten an Robert Felsinger.

15. Karl Marx-Straße—Löhrgasse: Kunststeinstufenlieferung
an „Austria“.

16. Sandleitengasse: (1. Bauosz.) Glaserarbeiten an Anton
John, Eduard Vonderheid, Ludwig Hrbel und Franz Wagner, elektrische
Installationsarbeiten an A. E. G. Union.

17. Böbergasse 31: Elektrische und Blitzableiteranlage an Ing.
Hugo Kobitschek.

19. Obkirchergasse: Asphaltierarbeiten an Karl Günther.

20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse: Kunststeinstufen-
lieferung an die „Kunststeinwerkstätte“.

20. Pasettistraße: Minkerplattenpflasterung an Gebrüder
Schwadron.

Öffentliche Beleuchtung. Elektrische Installationsarbeiten 3. Marger-
gasse, Böwengasse, Rajumofstygasse an die Elektrotechnische Industrie-
gesellschaft, 1. Schottengasse, 17. Veronikagasse, 18. Martinstraße an die Siemens-
Schuckertwerke, 19. Hohe Warte an die Brown-Boveriwerke.

Kanalbauten. Erd- und Baumeisterarbeiten 6. Schmalzhofgasse
an Pittel & Brausewetter (Pflasterarbeiten an Georg Voitl), 15. Grangasse
an Gottfried Lemböck, 19. Chimanistraße an Karl Schreiner (Pflasterer-
arbeiten an Karl Voitl, 15. Bez.).

Amalienbad 10. Bürgerplatz. Lieferung der eisernen Kabinettüren
an August Filsamer.

Städtische Erziehungsanstalt „Weidling“. 12. Bierthaler-
gasse 15/17, Baumeisterarbeiten an Hechtl & Komp.

Instandsetzung des Schwabkreuzes am ehemaligen Währinger
Ortsfriedhofe an Josef Parschall.

Kundmachungen.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 12. Mai 1925
den Strompreis für den in der Zeit vom 16. bis 31. Mai 1925
abgelesenen Stromverbrauch ohne Zu- und Abschläge mit 4,94 g für
Lichtstrom und 2,67 g für Kraftstrom pro Hektowattstunde festgesetzt.
Es ergibt sich somit für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeinde-
gebietes zuzüglich der Wasserkraftabgabe und der Warenumsatzsteuer
und abzüglich des Wasserkraftabschlages bei Kraftstrom für die sechs-
wöchentliche Ableseung ein Lichtstrompreis von 5,2 g und ein Kraft-
strompreis von 2,5 g pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 13. Mai 1925.

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

**BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
 HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN.**

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 29. April 1925 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. Mai 1925 unverändert mit 0.19 S für den Kubikmeter festgesetzt. (1660.)

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 12. Mai 1925.

Konzessionsgesuch für eine neue Apotheke.

Mag. pharm. Adolf Grohmann, wohnhaft 17. Geblergasse 28, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Erteilung der Konzession zum Betriebe einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 21. Bezirke, Gebiet begrenzt von Wernldgasse beiderseits zur Gänge, Nordbahnanlage von Wernldgasse bis Angerergergasse, Angerergergasse beiderseits von Leopoldauer Straße, beziehungsweise Heinrich Schindler-Gasse bis zur Brünner Straße und Brünner Straße nur rechtsseitig von Angerergergasse bis Wernldgasse (einschließlich der in diesem Gebietssteile liegenden Straßen, Gassen und Plätze) angefücht.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 3508.)

Erweiterung der Schlepfbahnanlage der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft beim Bahnhofszersdorf-Ort.

Die politische Begehung findet Montag, 25. Mai 1925, halb 10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Haltestelle „Ziegelei“ der Linie 165 in der Triester Straße. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathhaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 7460.)

ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.

Ordentliche General-Versammlung.

Freitag den 29. Mai d. J., 11 Uhr vormittags, wird in Wien, im kleinen Sitzungssaale des Industriehauses, Wien III/3., Schwarzenbergplatz Nr. 4, die ordentliche General-Versammlung der P. T. Aktionäre der Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft stattfinden.

Gegenstände der Verhandlung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungsabschlüsse, sowie Bericht über die Prüfung der Bücher und Rechnungen des Geschäftsjahres 1924.
2. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ermächtigung zum Abschlusse eines Vergleiches mit dem Kurator für die Schuldverschreibungen deutscher Reichswährung vom 28. Mai 1886.
4. Ermächtigung der Administration zur Aufnahme einer Anleihe.
5. Neuwahl der Administration (§§ 17 g, 28 und 36 der Statuten).
6. Wahl der Revisoren und Ersatzmänner zur Prüfung der Bücher und Rechnungen des Geschäftsjahres 1925.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre*) wollen die Aktien samt den nicht fälligen Kupons bei der Kasse der Allgemeinen Oesterreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien (I., Teinfaltstraße Nr. 8) hinterlegen und dort die Legitimationskarten in Empfang nehmen. Vom 26. Mai d. J. wird auf Verlangen die Ausfertigung der für die General-Versammlung vorbereiteten Anträge ausgefolgt, sowie Einsicht in die für die General-Versammlung vorbereiteten Vorlagen und Belege und in die Liste der Aktionäre, welche Aktien für die General-Versammlung hinterlegt haben, gewährt.

Wien, am 14. Mai 1925.

Die Administration.

*) Auszug aus den Statuten:

§ 18.

Der Besitz von je hundert Aktien gibt das Recht auf eine Stimme. Das Stimmrecht in der General-Versammlung kann vom Aktionär entweder persönlich oder durch Bevollmächtigte ausgeübt werden, welche stimmberechtigten Aktionäre sind. Die Bevollmächtigung geschieht durch Girierung der Legitimationskarte.

Die erlegten Aktien werden dem Erleger erst nach abgehaltener General-Versammlung wieder zur freien Verfügung gestellt.

Minderjährige, Pflegebefohlene, Firmen, Gesellschaften, Körperschaften, Institute u. dgl. üben das Stimmrecht durch ihre gesetzlichen, bzw. statutarischen Vertreter, ohne daß es einer besonderen Bevollmächtigung bedarf, oder durch von diesen Vertretern Bevollmächtigte aus, ohne daß diese selbst Aktionäre zu sein brauchen.

§ 19.

Stimmberechtigt sind in der General-Versammlung jene Aktionäre, welche spätestens acht Tage vor der General-Versammlung die ihr Stimmrecht begründenden Aktien samt den nicht fälligen Kupons bei der Gesellschaft oder bei einer von der Gesellschaft in der Einberufungskundmachung bezeichneten Erlagstelle deponiert haben.

Den Aktionären, welche auf diese Weise ihr Stimmrecht nachgewiesen haben, werden auf ihren Namen lautende Legitimationskarten mit Angabe der Zahl der hinterlegten Aktien und der hierauf entfallenden Stimmen ausgefolgt.

Nachdruck wird nicht honoriert.

1561

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-48 und 78-4-51

1854

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

1559

Bedeutende Kohlen- und Koksersparnis

erzielen Sie nur mit

Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte senden kostenlos

AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT

ALOIS SWOBODA & Co.,

Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 19031.

Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.

Export nach allen Staaten.



LEINENWAREN

Bett-Tücherleinen, Wirtschaftsleinen, Leintücher, Handtücher, Wisch- und Staubtücher, Tischtücher, Servietten, Speisegedecke, Taschentücher, Chiffons, Schirtinge, Barchente usw., Rohleinen, Segelleinen, Plachensegel, Zwiilche, Strohsack- und Matratzenstoffe, Sack- und Packleinen, Strohsäcke, Ausreibtücher, Rupfen usw.

F. Kaliwoda & Sohn, Wien, III/3., Hetzgasse 27 und Seidlgasse 3. Gegründet 1857. Telephon 92-1-88.

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleistungs-Steilrohr-
kessel (nach eig. Patenten)
Kupferschmiedearbeiten
aller Art
Reservoirs u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahl-
preßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie
aus Nickel, Aluminium und
Kupfer
Emailgeschirr
Milchzentrifugen
Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Fabriksschornsteinbau Dampfkesselinmauerungen Ofenbau

1258

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Asphaltunternehmung

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER
städtischer Kontrahent

Gegründet
1894

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.
Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialsollerungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

EMANUEL SLAMA Baustoffindustrie

Alle Sorten von Gips u. Gipsdielen
Zentralbüro: Wien, V., Margaretengürtel 13, Tel. 54100, 59027

SPEZIALITÄT: Natur-Baustoff Leukolit (öst. Patentinhaber Emanuel Slama),
feuersichere Kokolithdielen-Tafelverkleidungen als Ersatz für Holzverschäl-
lung, Gipsstrichböden, unerreicht als feuersicherer Dachboden an Stelle des
Ziegelplasters. Sämtliche Baumaterialien 1552

GIPSWERKE UND GIPSDIELENFABRIKEN
Puchberg am Schneeberg, Kindberg, Au-Seewiesen, Steiermark
Lieferung und Ausführung von Gipsdielen und Gipsplattenwänden in jeder Art

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Wasch-
tische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,
Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

— TELEGRAMMADRESSE: — TELEPHON: —
Reiberger Comp., Wien. Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

WILHELM PITNER METALLWAREN u. GLÜHKÖRPERFABRIK



WIEN XIII/2. LINZERSTR. 150-158

Feuerungstechnik

G.m.b.H

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter
— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brunn — 1381

„Universale“ Bauaktien- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers Nachfolger 1350

Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telephon Nr. 37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure —
Bekohlungsanlagen.

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)
1274

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-
lage:
Wien, IX/1,
Maria
Theresien-
straße 15.
Telephon:
18-4-75.

GIPSDIELEN-

Korkstein-, Kork-
ersatz- usw., Platten und
Wände, Stukkaturungen 1425 b

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik
Tel. 7045 Wien, III. Bez., Ungargasse Nr. 54 Tel. 5020

Königshofer Cementfabrik

Aktiengesellschaft

Direktion für Oesterreich:
Wien, III. Bez., Am Heumarkt Nr. 10
Telephon Nr. 1461, 9244 und 9425 1352

Zementlager:
X., Matzleinsdorfer Bahnhof und
IX., Franz Josefs-Bahnhof

empfeht prima Portland- und Hochofen-Zement aus
ihrem niederöstr. Werke Waldmühle bei Rodaun

Haben Sie schon

Ihren Frühlingsbedarf gedeckt?

**GÖC-
WARENHÄUSER**

III., Erdbergstraße 23. V., Margaretenstraße 166. VII., Lerchenfelder Straße 1. XVI., Neulerchenfelder Straße 73. XX. Wallensteinplatz 6. XXI., Brünner Straße 46-48. Eisenstadt im Burgenland. Gloggnitz, Zeile 1. Müdling, Neudorferstrasse 10. Wr.-Neustadt, Wienerstraße 21.

Unsere Eigenfabrikation in Damenbekleidung, Textilwaren, Herrenwäsche, Damenwäsche, Herrenbekleidung, Schuhen ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen. 1553

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und keramische Erzeugnisse aller Art.



**Universal-
Zerstäubungs - Spritz - Apparate (Patent Springer)**

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur. 1540

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 28. — Telephon 69-4-79.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77 1538 TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

STADTSTEINMETZMEISTER

ANTON NEUNTEUFL

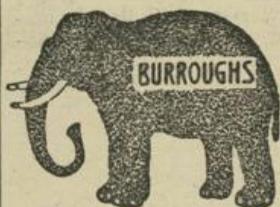
WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25

WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 5

Postsparkassen-Konto 6094 1537 Postsparkassen-Konto 6094

Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch **GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**

Franz Josefs-Kai Nr. 15. Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

**Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
Berndorf, Nied.-Öst.**

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

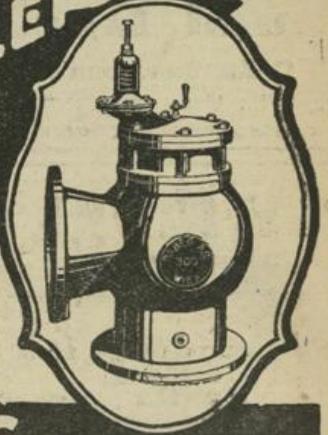
**Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre**

1198



In allen Grössen!

**ABDAMPF-
DRUCK-
REGLER**



**• DABEG •
MASCHINENFABRIKS A.G.
WIEN VI. WALLGASSE 39 TEL. 9497.**

1487 e

